

Kitzbühel Tourismus trotz dem Mitarbeitermangel

Kitz Tourism Talents trägt erste Früchte.

12.08.2022 / Die angespannte Arbeitsmarktsituation nimmt Kitzbühel Tourismus sehr ernst und unterstützt Kitzbüheler Betriebe daher tatkräftig mit einem Recruiting-Programm, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Mit Verantwortung für eine erfolgreiche Zukunft

Im Zuge des Projektes „Kitz Tourism Talents“ machen sich nun die Bemühungen der letzten Wochen bezahlt, indem erste Errungenschaften folgen. Mit gezieltem Betriebscoaching in Sachen Employer Branding, neuesten technischen Mitteln, wie etwa einer Multiposting-Software, und der Verwendung von sozialen Medien trotz Kitzbühel Tourismus mit zahlreichen Partnerbetrieben dem Mangel an Fach- und Arbeitskräften. Die eigens programmierte Bewerbermanagement-Plattform ermöglicht den Mitgliedsbetrieben einfaches Multiposting der offenen Stellen auf den relevantesten Plattformen und sozialen Kanälen auf einen Klick. Zudem vereinfacht die Software die Kommunikation mit Bewerbern und ermöglicht datenschutzkonformes Recruiting per Mausklick. Eine speziell dafür entwickelte App ermöglicht den Unternehmern jederzeit Zugriff auf die Bewerberdaten und Stellenprofile. Mit einem eigenen Recruiting-Coach („Reverse- Recruiting“) und einem eigens angelegten „Talent Pool“ sind die Kitzbüheler Betriebe somit den Mitbewerbern einen Schritt voraus.

Die Arbeit macht sich bezahlt

Am Beispiel des Lifesporthotels Hechenmoos sind bereits erste Erfolge zu verbuchen, bei dem gleich vier Stellen mithilfe des Coaching-Programms erfolgreich besetzt werden konnten. „Das Lifesporthotel Hechenmoos kam aufgrund verschiedener Umstände in einen Personalengpass. Frau Pfisterer-Dumont konnte unsere erarbeitete Recruiting-Strategie mit Hilfe unserer Jobplattform rasch und effizient umsetzen“, so der Recruiting-Coach Max Prodingner zur Erklärung der Situation. „Der Recruiting-Coach hat schnell und kompetent auf unsere Anfrage reagiert und wir konnten umgehend vier Stellen in unserem Hotel besetzen. Max Prodingner hat eine motivierende und verbindliche Arbeitsweise“, entgegnet Birgit Pfisterer-Dumont, Inhaberin des Lifesporthotels Hechenmoos.

„Solche Erfolgsbeispiele zeigen uns, dass wir mit dem Thema Recruiting-Coaching auf dem richtigen Weg sind und die Bedürfnisse unserer Betriebe abdecken. Wir sind anderen Regionen mit dem Projekt einen Schritt voraus“, gibt Stefan Pühringer, stellvertretender Geschäftsführer von Kitzbühel Tourismus, zu Wort. In diesem Sinne sollen viele weitere Erfolgsgeschichten geschrieben werden, um dadurch die Umsetzung eines erfolgreichen Zukunftsbildes von Kitzbühel zu stärken.

Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen per Mail über recruiting@kitzbuehel.com oder telefonisch bei Max Prodingner unter der Telefonnummer 0681 10742022.

Alle Informationen zu Kitzbühel finden Sie unter [kitzbuehel.com](https://www.kitzbuehel.com)

Presserückfragen: Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

a.obermoser@kitzbuehel.com | presse.kitzbuehel.com | +43 5356 66660-16

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **LE 14-20**
Entwicklung für das Ländliche Raum



PillerseeTal
Leukental
Leogang

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.